

Kart-Gruppe des MSC Schrobenhausen gibt wieder Gas

Perfekter Einstand bei neuer ADAC Kartslalom Meisterschaft 2020

Zum Auftakt der neugeschaffenen 270 Kartslalom Meisterschaftsserie fanden am vergangenen Wochenende die ersten beiden Qualifikationsläufe bei der SFG Trostberg – Kienberg statt. Sonnenschein und angenehme Temperaturen boten dabei für alle Beteiligten den ganzen Veranstaltungstag über faire Wettkampfbedingungen. Der flüssig aber anspruchsvoll gesteckte Parcours enthielt dabei einige knifflige Passagen, die auch den erfahreneren Piloten höchste Konzentration abforderten.

Die aus ganz Südbayern angereisten Fahrerinnen und Fahrer gingen in insgesamt vier Altersklassen (Klasse 1 (12-15 Jahre); Klasse 2 (16-23 Jahre), Klasse 3 (24-40 Jahre); Klasse 4 (über 40 Jahre) an den Start. Mit Jannik Roth, Leon Ehleider und Jugendleiter Hermann Spielberger schrieben sich auch drei Vertreter des MSC Schrobenhausen in diese neue Serie ein.

Nach Besichtigung des Parcours muss in einem einzigen Trainingslauf das Grippniveau der Reifen, die richtigen Brems- und Einlenkpunkte sowie die ideale Linie durch die Pylonen erfahren werden. Danach sind zwei gezeitete Wertungsläufe zu absolvieren, wobei für jeden Pylonenfehler drei Strafsekunden hinzuaddiert werden.

Für den MSC griff in der Klasse 1 zunächst Jannik Roth ins Lenkrad. Zwar mit ansprechenden Zeiten unterwegs, leistete er sich drei Fehler im ersten Rennen, was am Ende Rang 12 bedeutete. Auf Sicherheit bedacht dann der Start im 2. Rennen des Tages. Verhaltener, aber nunmehr ohne Fehler unterwegs, sicherte er sich den guten 4. Platz.

Einen sportlichen Glanztag erwischte dann sein Teamkollege Leon Ehleider. Mit hohem Risiko und dem nötigen Glück des Tüchtigen war er mit klaren Bestzeiten unterwegs, die zudem mit fehlerfreien Fahrten einhergingen. Lohn der Mühe war der verdiente Sieg. Entsprechend euphorisch dann der Start ins zweite Rennen auf dem identischen Parcours. Und wenn´s läuft, dann läuft´s eben. Gleiches Bild wie in Rennen eins. Überragend schnell und fehlerfrei war ihm der Sieg auch hier nicht zu nehmen. Ein Einstieg nach Maß also für Leon Ehleider in die neue Meisterschaftsserie.

Mit Hermann Spielberger ging in der Klasse 4 der Routiniers der letzte SOB´ler an den Start. Ebenfalls sehr schnell unterwegs, mischte er sofort in der Spitzengruppe mit. Trotz zweier Pylonenfehler sicherte er sich mit dem tollen Platz 3 einen der begehrten Plätze auf dem Podest. Weniger rund lief es dann im zweiten Rennen des Tages. Zwar weiterhin mit guten Zeiten fahrend, waren nunmehr vier Fehler und dem entsprechend 12 Strafsekunden extra zu verbuchen. Am Ende bedeutete dies Rang 7 für ihn.

Am Ende der Auftaktveranstaltung waren sich alle Beteiligten einig, dass sich diese neue Veranstaltungsserie als eine Bereicherung im Slalomkartsport entwickeln wird. Stärkere Karts, die auf einem größeren Areal durchaus respektable Geschwindigkeiten erreichen können, lassen auch erfahrene, dem Jugendsport entwachsene Piloten, wieder gerne ins Cockpit steigen. Ganz gespannt sind dem zu Folge alle, Fahrerinnen, Fahrer, Betreuer und Trainer auf die nächste Doppelveranstaltung. Diese findet am Samstag, den 19.09. bei der MSG Sonthofen wieder mit Schrobenhausener Beteiligung statt.